

Drucksachen-Nr.

0360/2018

öffentlich

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Sitzung am 07.11.2018**

Antrag gem. § 24 GO

Antragstellerin / Antragsteller

Wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bekannt gegeben.

Tagesordnungspunkt Ö

Anregung vom 02.07.2018, zur Erhöhung der Sauberkeit im Stadtgebiet von Bergisch Gladbach zusätzliche Putzaktionen durchzuführen

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Offenbar angeregt durch die von "Ich tu was für GL" durchgeführte und vom Abfallwirtschaftsbetrieb unterstützte Reinigungsaktion in der Innenstadt wird angeregt

- einen zusätzlichen Putztermin im Herbst zu organisieren und
- regelmäßig an Vereine und Interessengemeinschaften heranzutreten, damit diese in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Putzaktionen organisieren.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb unterstützt bereits seit mehr als 15 Jahren eine große Zahl von Gruppen (Vereine, Schulen, Kindertagesstätten, Nachbarschaften etc.) bei der Vorbereitung und Durchführung von Putzaktionen. Traditionell und aus praktischen Gründen wurden und werden diese Aktionen meist an drei bis vier Wochenenden vor Beginn der alljährlichen Osterferien durchgeführt. In dieser Zeit lassen sich die meisten Teilnehmer mobilisieren, weil die Urlaubszeit für Familien noch nicht begonnen hat. Für diese Termine spricht außerdem, dass durch die noch nicht fortgeschrittene Vegetation Abfallablagerungen in Grünanlagen, Wäldern etc. leichter gefunden und beseitigt werden können. Spätere Termine sind zudem problematisch, weil brütende Vögel durch die Abfallsammler gestört werden können (was von der Kreisverwaltung bereits kritisch angemerkt wurde).

Der stadtweite Putztag, der in diesem Jahr zum fünften Mal in Zusammenarbeit mit Radio Berg durchgeführt wurde und der jeweils zeitgleich in allen Gemeinden im Sendegebiet stattfindet, soll keine Konkurrenzveranstaltung zu lokal durchgeführten Aktionen sein. Insbesondere werden Gruppierungen, die an einem anderen Termin tätig werden wollen, nicht dazu gedrängt, am Radio Berg- Putztag teilzunehmen. Nach wie vor finden vor und nach dem stadtweiten Putztag (auch im Herbst) Reinigungsaktionen in den Stadtteilen statt, die der Abfallwirtschaftsbetrieb gerne unterstützt.

Im Laufe der vielen Jahre, in denen der Abfallwirtschaftsbetrieb alle Arten von Putzaktionen (mit)organisiert und unterstützt hat, ist hier eine große Zahl von Gruppen, Organisationen etc. bekannt geworden, die gerne Putzaktionen durchführen oder zumindest dem Thema positiv gegenüberstehen. Die Ansprechpartner aus einer stetig wachsenden Liste werden mindestens einmal im Jahr im Rahmen der Vorbereitung des Putztags kontaktiert und immer wieder aufs Neue zur Durchführung von Reinigungsaktionen motiviert. Hierbei werden von Jahr zu Jahr Schwerpunkte neu festgelegt mit dem Ziel, die Anzahl der Teilnehmer*innen stetig zu erhöhen.

Dieses schon praktizierte Vorgehen entspricht meines Erachtens der Intention des Petenten.

Gerne nimmt der Abfallwirtschaftsbetrieb jedoch seine Anregung zum Anlass, (in Abstimmung mit der städtischen Pressestelle) einen Aufruf auf allen geeigneten Wegen (Presse, Internet, Facebook etc.) zu starten und bekannt zu machen, dass (weiterhin) auch im Herbst Reinigungsaktionen durchgeführt werden können, die der Abfallwirtschaftsbetrieb gerne unterstützt und hierfür als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Die Durchführung eines weiteren stadtweiten Putztags, wie er zuletzt am 17.03.2018 stattgefunden hat, ist im Herbst nicht sinnvoll, da nicht zu erwarten ist, dass sich eine annähernd gleich große Zahl Aktiver ein zweites Mal im Jahr motivieren lässt. Außerdem ist der Organisationsaufwand der Verwaltung für den stadtweiten Putztag so hoch, dass mit zwei Großaktionen pro Jahr eine Belastungsgrenze überschritten würde.